



Olli Schulz

Allein in Deiner Stadt – Tour 2026

Endlich live: Olli Schulz mutterseelenallein mit neuen Songs, fragwürdigen Geschichten und halbfertigen Hirngespinnsten. Freut euch auf unvergessliche Momente mit dem Connaisseur des gepflegten Wahnsinns.

10. bis 12. Mai 2026

33,00 € zzgl. Gebühren

Verkauf über eventim.de

Ausverkauft!



Chor to go

Singen macht glücklich! Jan-Christof Scheibe bittet wieder zu einem mitreißenden Mittag mit „Chor to go“! Zusammen singt man sich durch die großen Hits der Popgeschichte bis hin zu aktuellen Ohrwürmern. Unterstützt von seiner Band, kitschelt er ungeahnte Potentiale aus seinen Sängerinnen und Sängern heraus.

17. Mai 2026

24,90 €, inkl. aller Gebühren *



Kunst

von Yasmina Reza

Deutsch von Eugen Helmlé

Mit: Peter Jordan, Sascha Nathan, Stephan Schad
Eingerichtet von Ulrich Waller | Bühnenbild: Götz Loepelmann
Kostüme: Ilse Welter

Serge (Stephan Schad), ein Hautarzt auf der Suche nach neuer Lebens-Ästhetik, präsentiert stolz ein monochromes Bild – eine weiße Fläche mit kleinen Streifen. Sein Freund Marc (Peter Jordan) versteht nicht, warum Serge dafür so viel Geld ausgegeben hat.

Yvan (Sascha Nathan), Papierwarenhändler, wollte seine Freunde mit der Nachricht seiner späten Verlobung überraschen. Doch die Hochzeitsvorbereitungen gestalten sich komplizierter als gedacht, und er muss im bizarren Kunst-Streit Schiedsrichter spielen. Schließlich platzt auch ihm der Kragen.

Die Komödie „Kunst“ verhandelt die Kunst des Lebens und wird damit zum Spiegel der Gegenwart. Zudem machte sie Yasmina Reza, die zuletzt ihren Roman „SERGE“ veröffentlichte, zu einer der meistgespielten Dramatikerinnen weltweit.

„Die perfekte eingespielten Charakterkomödianten wurden begeistert gefeiert.“ Hamburger Abendblatt

23. bis 27. Mai 2026

Unser Pfingstspecial: 39,90 €, inkl. aller Gebühren *

Hamburger Abendblatt Ticket



Ildikó von Kürthy

ALT GENUG

Wacker welken, fröhlich reifen. Ildikó von Kürthy über Alterwerden, Wechseljahre und Abschiednehmen. Ein Abend für Frauen, die Tränen lachen, Mut machen – und für mitbetroffene Männer. Mit Gast und Überraschungen.

18. Mai 2026

30,00 € und 40,00 €, inkl. aller Gebühren *

DamenLikörChor

Weiter geht's

Chorleitung: Mathias Weibrich

Am Klavier: Jörg Hochapfel

Mal zart wie Engel, mal dreckig – und immer voller Zauberakkorde. Frauenpower feiert Leben, Liebe und Glück.

21. Mai 2026

19. und 20. September 2026

21,10 € bis 37,60 €, inkl. aller Gebühren *



Juni 2026

Mo 01 spielfrei

Di 02 19:30 (WA) Blind – von Lot Vekemans

Mi 03 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Do 04 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Fr 05 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Sa 06 19:30 Blind – von Lot Vekemans

So 07 18:00 Blind – von Lot Vekemans

Mo 08 19:30 Gustav Peter Wöhler Band – Live in concert

Di 09 19:30 Gustav Peter Wöhler Band – Live in concert

Mi 10 19:30 Fortuna Ehrenfeld – Solo am Klavier

Do 11 spielfrei

Fr 12 20:00 Das Hamburger Theater Festival präsentiert: Der Bau

Sa 13 20:00 Das Hamburger Theater Festival präsentiert: Der Bau

So 14 18:00 Fjarill & Guests – 20 Jahre. Das Jubiläumskonzert

Mo 15 (Endproben) The 27 Club – Legends never die

Di 16 (Endproben) The 27 Club – Legends never die

Mi 17 (Endproben) The 27 Club – Legends never die

Do 18 19:30 (VA) The 27 Club – Legends never die

Fr 19 19:30 (P) The 27 Club – Legends never die

Juni und Juli 2026

The 27 Club – Legends never die

Weitere Vorstellungen: 20. Juni bis 1. August 2026

Montag spielfrei

Dienstag bis Freitag, jeweils 19:30 Uhr

Samstag, 15:00 und 20:00 Uhr

Sonntag, 15:00 Uhr

August 2026

Sa 01 15:00+20:00 The 27 Club – Legends never die

02 bis 04 spielfrei

ELVIS – Die Show

5. August bis 13. September

Mi 05 19:30 (WA) ELVIS – Die Show

Montag spielfrei

Dienstag bis Freitag, jeweils 19:30 Uhr

Samstag 15:00 und 20:00 Uhr

Sonntag 19:30 Uhr

(P) Premiere (VA) Voraufführung (WA) Wiederaufführung Änderungen vorbehalten



Kiezstürmer

Wir zeigen Arbeiten von
Lori Brückner
Musa Kohlschmidt
Iván Ruge

Das St. Pauli Theater bietet zusammen mit der Theaterakademie Hamburg eine der renommiertesten Plattformen für den Regie-Nachwuchs. Das 2005 von Ulrich Waller initiierte Festival bietet jungen Regisseurinnen und Regisseuren wieder für zwei Tagen die Chance, neue Ideen auf einer klassischen Bühne zu realisieren. Immer auf der Suche nach neuen Formen und nach dem, was heute intelligente Unterhaltung sein könnte.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder der Hamburgischen Kulturstiftung und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, die mit ihrer Unterstützung Experimente des künstlerischen Nachwuchses auch für ein frei finanziertes Privattheater ermöglichen.

ZEIT STIFTUNG BUCERIUS HK Hamburgische Kulturstiftung

30. und 31. Mai 2026

15,00 € und 22,00 €, inkl. aller Gebühren *



Gustav Peter Wöhler Band

Live in concert

Seit fünfundzwanzig Jahren stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. Bereits als Kind unterhielt er im Gasthaus der Eltern bei Herford die Gäste, später folgten Auftritte in der Kantine des Hamburger Schauspielhauses.

In ihrer heutigen Besetzung besteht die Band seit 2008. Neben Gustav Peter Wöhler spielen Bassist Olaf Casimir, Gitarrist Mirko Michalzik und Kai Fischer an Flügel und Keyboards. Mit eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich das Quartett kontinuierlich landesweit einen Namen erspielt.

Auf dem Programm des Quartetts findet sich eine immer wieder wechselnde Kollektion persönlicher Lieblings-Songs – von George Harrison über Paul Simon bis zu Rio Reiser und June Carter. Umrahmt werden die Titel von sehr persönlichen Geschichten Gustav Peter Wöhlers – das Publikum dankt es mit Standing Ovations!

8. und 9. Juni 2026

22,00 € bis 59,00 €, inkl. aller Gebühren *

HAMBURGER THEATER FESTIVAL PRÄSENTIERT



Der Bau

nach Franz Kafka
Eine Produktion des
Burgtheaters Wien

Mit: Max Simonischek
Regie: Max Simonischek | Bühne: Besim Morina, Harald B. Thor
Kostüm: Modedesign Basman | Beratung Sounds: Daniel Freitag
Licht: Marcus Loran
Dramaturgie: Peter Kastenmüller

Das intensive Kammerspiel nach Franz Kafka nimmt das Publikum mit in die Tiefe von Raum und Geist. „Der Bau“ zeigt eine Gesellschaft, die Risiken schafft, während sie sie zu verhindern sucht.

„Seine intensive Performance lässt das Publikum Paranoia und Kontrollverlust miterleben.“ KUNSTREFLEKTOR.AT

12. und 13. Juni 2026

18,00 € bis 56,00 €, inkl. aller Gebühren *

Nur an der Theaterkasse erhältlich: 10 € für Schüler/innen, Studierende und Auszubildende

Fjarill & Guests

20 Jahre. Das Jubiläumskonzert
Mit musikalischen Gästen und Wegbegleitern

Fjarill feiern 20 Jahre Bühnenkunst mit mitreißender Musik, Poesie und Vielfalt und haben u. a. Michy Reincke, Stoppok sowie weitere Gäste wie Anne de Wolff, Stefanie Hempel und Iris Romen vom The Joni Project eingeladen.

14. Juni 2026 | 34,00 € und 44,00 €, inkl. aller Gebühren *

Fortuna Ehrenfeld

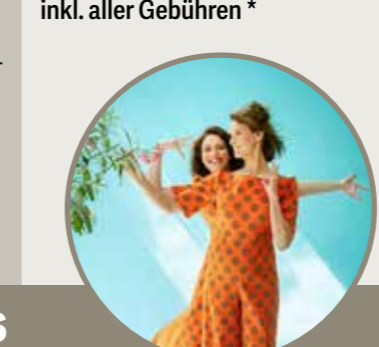
Solo am Klavier

Ausverkaufte Tourneen und eine jubelnde Presse: Martin Bechler, Sänger der Kölner Indie-Band Fortuna Ehrenfeld, führt uns bei einem seiner seltenen Solokonzerte zurück in sein Arbeitszimmer, zu seinem Klavier. Hier öffnen sich stille, tiefe Räume, Texte und seine unverwechselbare Stimme. 2024 wurde er dafür mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet.

„Betörend und souverän.“ Rolling Stone

10. Juni 2026

24,00 € und 34,00 €, inkl. aller Gebühren *



COLLIEN KONZERT & THEATER GMBH PRÄSENTIERT



The 27 Club

Legends Never Die

A Tribute to: Jimi Hendrix, Amy Winehouse, Janis Joplin, Kurt Cobain, Jim Morrison, Brian Jones (Rolling Stones) and more

Legenden wie Jimi Hendrix, Janis Joplin, Brian Jones, Jim Morrison, Kurt Cobain und Amy Winehouse hatten eines gemeinsam: ein Leben am Limit, das viel zu früh mit 27 Jahren endete.

„The 27 Club“ bringt ihre Musik auf die Bühne – von Hendrix’ „Purple Haze“ über „(I Can’t Get No) Satisfaction“ bis zu Nirvanas „Smells Like Teen Spirit“. Ein britisches Ensemble ehrt diese Ikonen, die Generationen prägten und Musikgeschichte schrieben.

„In der Rockshow The 27 Club lebt Musikgeschichte als starke Hommage wieder auf.“ Hamburger Abendblatt

„... was die Darsteller des „27 Clubs“ im St. Pauli Theater auf die Beine stellen, lässt mit ihren Songs die toten Rock-Ikonen einen genussreichen Showkonzertabend lang auferstehen.“ Die Welt

Voraufführung: 18. Juni 2026

Premiere: 19. Juni 2026

Weitere Vorstellungen: 20. Juni bis 1. August 2026

39,50 € bis 79,50 €, inkl. aller

Gebühren *

Hamburger Abendblatt Ticket

COLLIEN KONZERT & THEATER GMBH PRÄSENTIERT EINE „STARS IN CONCERT“-PRODUKTION



ELVIS – Die Show

Moderation in deutscher Sprache.

„ELVIS – Die Show“ ist ein Musik-Erlebnis ganz besonderer Art, bei dem die Zeit ein wenig zurückgedreht wird. Die rund zweistündige Live-Show lässt Elvis’ musikalisches Leben Revue passieren. Wie kein anderer hat Elvis ganze Generationen geprägt und hat weltweit über eine Milliarde Tonträger verkauft. Er hat vom Gospel bis hin zum Blues und Rock ‘n’ Roll Musikgeschichte geschrieben, Höhepunkt ist dabei das Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii. Die Rolle des Elvis Presley wird von dem gebürtigen Iren Graham Patrick verkörpert, der seinem Vorbild verblüffend ähnlich sieht. Auch seine Stimme klingt so täuschend echt, dass es fast unglaublich erscheint, nicht den echten Elvis vor sich zu sehen. Begleitet wird er vom „The Stamps Quartet“, dem Gospel-Quartett, das den King von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten unterstützte und bei seiner Beerdigung sang.

Moderation in deutscher Sprache.

„‘Elvis’ ist von der ersten Sekunde an Vollgas.“ NDR

5. August bis 13. September 2026

39,50 € bis 84,50 €, inkl. aller

Gebühren *

Hamburger Abendblatt Ticket



Entspannter Luxus auf Sylt.



Aufwachen am Meer. Erleben Sie endlose Weite und Ruhe auf Sylt und ein 5-Sterne-Superior-Hotel, welches in luxuriöser Ausstattung und herzlichem Service keine Wünsche offen lässt. Spielen Sie „Deutschlands beliebtesten Golfplatz“ (Golf Magazin 2025) und erleben Sie prämierte kulinarische Angebote, herzlichen Service und inspirierende Kultur.



BUDERSAND Hotel - Golf & Spa - Sylt · Südkap GmbH & Co. KG
Am Kai 3 · 25997 Hörnum / Sylt · www.budersand.de

Blind

von Lot Vekemans
Deutsche Erstaufführung

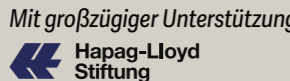
Mit: Nadja Petri und Gustav Peter Wöhler
Regie: Ulrich Waller | Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Im Zentrum des Stücks der meistgespielten niederländischen Autorin Lot Vekemans steht der pensionierte Wasserbau-Ingenieur Richard. Er hat seine Tochter Helen zu sich gebeten, um ein paar Dinge mit ihr zu klären. Sein Arzt hat ihm mitgeteilt, dass er langsam erblinden wird. Und er möchte, dass seine Tochter wieder bei ihm einzieht und ihn pflegt.

Das ist der Ausgangspunkt eines ähnlich spannenden Diskurses mit glasklaren, brillanten Dialogen, wie bei Vekemans letztem Stück „Gift“, das hier beim Hamburger Theaterfestivals 2014 zu sehen war. Vekemans gelingt wieder ein grandioses Familiendrama, eine aufregende Auseinandersetzung zwischen zwei Generationen, zwischen Vater und Tochter über das, was war und das, was ist und die immer wieder aktuelle Frage, wie man leben will. Und: wie wichtig Familienbande sein können oder ob man sie wirklich überwinden kann. Gespannt wird man Zeuge der Frage, ob Helen ihre Ablehnung gegen den autoritären Vater ablegen kann. Und ob Richard an diesem existenziellen Punkt seines Lebens einen Schritt auf seine Tochter zugehen kann.

In der Rolle des „Richard“ kehrt Gustav Peter Wöhler nach dem furiosen „Jonathan Peachum“ in der umjubelten „Die Dreigroschenoper“ von Leonhard Koppelman und Peter Jordan zurück auf die Bühne des St. Pauli Theaters. Seine Partnerin wird Nadja Petri sein, in der „Die Dreigroschenoper“ als Spelunken-Jenny und zuletzt zu sehen als Reederstgattin in der „Carmen von St. Pauli“ sowie als „Claire“ in „1h22 vor dem Ende“.

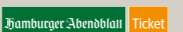
Mit großzügiger Unterstützung durch die Hapag-Lloyd Stiftung



Voraufführungen: 7. und 8. April 2026
39,90 € auf allen Plätzen, inkl. aller Gebühren *
Premiere: 9. April 2026

Weitere Vorstellungen: 10. bis 16. April und 28. April bis 30. April sowie 2. bis 7. Juni 2026

19,00 € bis 59,00 €, inkl. aller Gebühren *



Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren BARBARA

NACHTBLAU Chansons für eine Abwesende

Mit: Meret Becker und Dietmar Loeffler | Cello: Marie Claire Schlameus | Akkordeon: Uwe Steger

Meret Becker und Dietmar Loeffler, glühende Verehrer der Kunst von BARBARA, eint die Vision, diese großartige Künstlerin wieder in Erinnerung zu rufen und ihr Wesen bildlich und sinnlich erfahrbar zu machen. Die beiden erwecken sie in ihren fiebernden Texten und dunklen Melodien auf der Bühne wieder zum Leben.

„Der reichhaltige Abend ist wie eine Séance zwischen Noblesse und Weltschmerz, in der alte Polaroids in Form exquisiter Chansons wieder ihre Farbe, Gestalt, Gegenwärtigkeit zurückbekommen.“ FAZ

1. und 2. Mai 2026
29,00 € und 39,00 €, inkl. aller Gebühren *



Katharina Thalbach

Schatten über dem Nichts

Märchen & Schauergeschichten
Empfohlen ab 14 Jahren.

Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach, Michael Sele (Gesang/Klavier) und Stefania Verità (Cello)

Willkommen in der Welt des kunstvoll-schönen Grauens! Vampire, Gespenster und Dämonen: Die Schauerromantik taucht in die Nachtseiten der Seele. Katharina Thalbach erweckt Geschichten der Schwarzen Romantik zum Leben, begleitet von Michael Sele und Cellistin Stefania Verità.

3. Mai 2026 | 44,00 € und 54,00 €, inkl. aller Gebühren *

Mai 2026

- Fr 01 19:30 Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren BARBARA Nachtblau – Chansons für eine Abwesende
- Sa 02 19:30 Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren BARBARA
- So 03 18:00 Katharina Thalbach – Schatten über dem Nichts Musik: Michael Sele & Stefania Verità
- Mo 04 19:30 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!
- Di 05 20:00 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!
- Mi 06 19:30 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!
- Do 07 19:30 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!
- Fr 08 19:30 Mathias RICHLINGS REAL REALITY – Das aktuelle Programm 2026
- Sa 09 19:30 Mathias RICHLINGS REAL REALITY
- So 10 20:00 Olli Schulz – Allein in Deiner Stadt – Tour 2026
- Mo 11 20:00 Olli Schulz – Allein in Deiner Stadt – Tour 2026
- Di 12 20:00 Olli Schulz – Allein in Deiner Stadt – Tour 2026
- Mi 13 19:30 Alex Stoldt – QUASI NICHTS
- Do 14 19:30 Alfons – Jetzt noch deutscherer
- Fr 15 19:30 Alfons – Klasse! – Neues Programm
- Sa 16 19:30 Hagen Rether – LIEBE
- So 17 12:00 Chor to go – Musikalische Leitung: Jan-Christof Scheibe
- 18:00 Hagen Rether – LIEBE
- Mo 18 19:30 Ildikó von Kürthy – ALT GENUG
- Di 19 20:30 Deutscher Stiftungstag – Alfons – Jetzt noch deutscherer – geschlossene Veranstaltung
- Mi 20 spielfrei
- Do 21 19:30 DamenLikörChor – Weiter geht's
- Fr 22 spielfrei
- Sa 23 19:30 Kunst – von Yasmina Reza
- So 24 19:30 Kunst – von Yasmina Reza
- Mo 25 19:30 Kunst – von Yasmina Reza
- Di 26 19:30 Kunst – von Yasmina Reza
- Mi 27 19:30 Kunst – von Yasmina Reza
- Do 28 spielfrei
- Fr 29 spielfrei
- Sa 30 Kiezstürmer-Festival
- So 31 Kiezstürmer-Festival

Kabarett-Festival

Änderungen vorbehalten



35. Hamburger Kabarett-Festival präsentiert vom Hamburger Abendblatt

Mathias RICHLINGS REAL REALITY

Das aktuelle Programm 2026

Im Gegensatz zur Virtual Reality überhöht die Satire die Wirklichkeit zur REAL REALITY, in der es wie im Krimi von Schuldigen wimmelt. Mathias Richling begibt sich mit detektivischem Spürsinn auf Spurensuche in Politik und Gesellschaft – vom Tatort Berlin bis aufs internationale Parkett. Zur Fahndung stehen u. a. deutsche Politiker, Wladimir Putin und Donald Trump, aber auch Wähler, Steuerzahler und Aktivisten. Mit seiner einzigartigen Parodiekunst bringt Richling seine Beobachtungen literarisch pointiert auf die Bühne.

8. und 9. Mai 2026
17,00 € bis 44,00 €
inkl. aller Gebühren *



Alfons

Jetzt noch deutscherer

Warum nur eine Staatsbürgerschaft, wenn man zwei haben kann? „Franzose UND Deutscher zugleich, das ist ein Widerspruch!“, sagt Alfons. Deutsche sind diszipliniert, pünktlich und effizient – Franzosen sind normal! Trotzdem wagt er das Doppelspiel und erzählt in „Alfons – Jetzt noch deutscherer“ seine Geschichte von der sonnigen Kindheit in Frankreich bis hin zum samtigen Grau deutscher Amtsstuben. Eine wunderbare Mélange aus Theater und Kabarett!

14. Mai 2026
17,90 € bis 37,90 €, inkl. aller Gebühren *



Alex Stoldt QUASI NICHTS

Das neue Solo von Alex Stoldt heißt „quasi nichts“ und der Titel verspricht auf jeden Fall nicht zuviel!

13. Mai 2026
24,00 € und 34,00 €, inkl. aller Gebühren *



35. Hamburger Kabarett-Festival präsentiert vom Hamburger Abendblatt

Alfons Klasse!

Vor über drei Jahrzehnten verliebten sich Alfons und Deutschland ineinander. Aber wie steht es heute um diese Liebes-Heirat? Brennt noch die Leidenschaft? Alfons macht sich Sorgen und sucht Antworten: Wie geht es Deutschland und dem Miteinander zwischen Ost und West, arm und reich, jung und alt? Warmherzig, witzig und klug verpackt der Kulturreporter große Fragen in kleine Anekdoten – ein Liebesbrief an Deutschland und ein Weckruf zugleich.

15. Mai 2026
17,90 € bis 37,90 €, inkl. aller Gebühren *

Hagen Rether LIEBE

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, sondern ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Rethers LIEBE ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Dabei plädiert er leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich – wenn wir wollen.

16. und 17. Mai 2026
17,00 € bis 44,00 €
inkl. aller Gebühren

St. Pauli Theater Produktionsges. mbH
Spielbudenplatz 29-30 | 20359 Hamburg
Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

* Ermäßigungen und Rabattaktionen erfragen Sie bitte an unserer Ticket-Hotline oder entnehmen diese unserer Webseite.
Das St. Pauli Theater ist vollklimatisiert
Titelfoto: Jim Rakete | Fotos: Pascal Bünning, Christian Enger, G2Baraniak, Joachim Gern, Tommy Hetzel, Sebastian Igel, Alexander KiB, Lanju Fotografie, Jim Rakete, Marvin Ruppert, Thomas Rusch, Grafik Chor to go: Peter Schmid, Julia Sellmann, Olli Schulz – Privat 1225, Stars in Concert, Guido Werner, Anne de Wolf, Irene Zandel



Wir danken unserem Hauptförderer, der Hapag-Lloyd Stiftung, für die umfangreiche Unterstützung.



Anzeigenverkauf: Antje Sievert, office@kultur-anzeigen.com

Fest verankert in Hamburg...

... und in der Kultur-Szene unserer Stadt: Die Hapag-Lloyd Stiftung fördert seit vielen Jahren Theater, Ballett, Musik und Museen in der Hansestadt.

Denn kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit gehören zu einer weltoffenen Metropole.

Wir sind stolz darauf, seit mehr als 20 Jahren als Hauptförderin an der Seite des St. Pauli Theaters zu stehen.



© Kerstin Schomburg

